

KLEIBERIT 702.0.50 ME

Reaktiver PUR-Schmelzklebstoff

Anwendungsgebiet

- Zum Ummanteln von PVC-Folien und Dünnpapier auf Holzwerkstoffe und PVC-Profilen für den Innenbereich
- Zum Flächenkaschieren von Trägerplatten mit Dekorpapieren und PVC-Folien

Vorteile

- Sehr hohe Anfangsfestigkeit, verbunden mit ausgeprägter Klebrigkeit
- Wärmebeständigkeit (je nach Substrat) über 140 °C
- Kältebeständig (je nach Substrat) bis - 40 °C

Eigenschaften des Klebstoffes

Basis: Polyurethan
Dichte: ca. 1,1 g/cm³

Viskosität (am Tage der Herstellung)

- Brookfield HBTD 10 Upm:

bei 120 °C: 30.000 ± 5.000 mPa·s
 bei 140 °C: 15.000 ± 3.000 mPa·s

Kennzeichnung: nicht kennzeichnungspflichtig nach EU-Vorschriften (siehe unser Sicherheitsdatenblatt)

**- ME-Produkt (Micro-Emission),
 Restmonomergehalt < 0,1 %**

Schmelzklebstoffe geben auch bei Einhaltung der vorgeschriebenen Verarbeitungstemperatur Dämpfe ab. Hierbei treten oftmals Geruchsbelästigungen auf. Werden die vorgeschriebenen Verarbeitungstemperaturen über einen längeren Zeitraum erheblich überschritten, so entsteht darüber hinaus die Gefahr der Entwicklung schädlicher Zersetzungsprodukte. Deshalb sind die Maßnahmen zur Beseitigung der Dämpfe, z.B. durch geeignete Absaugung zu treffen.

Hinweise für die Verarbeitung

Die Schmelzklebstoff-Auftragsaggregate sollen so gestaltet sein, dass der Schmelzklebstoff vor Einwirkung von Luftfeuchtigkeit geschützt wird. Auf präzise Temperatursteuerung der Gesamtanlage besonders achten. (Einfahrdaten zu Protokoll nehmen.)

Der Klebstoffauftrag auf die Rückseite der PVC- bzw. Papierbahnen erfolgt mittels Walzen- oder Düsenauftrag.

Verarbeitungstemperatur: 120 - 140 °C

Die erforderliche Klebstoffmenge ist materialabhängig. Als Anhaltspunkte können folgende Werte herangezogen werden:

- | | |
|---------------|--------------------------|
| - PVC-Folien | 40 - 60 g/m ² |
| - Dünnpapiere | 50 - 70 g/m ² |

Abweichende Auftragsmengen sind durch Eigenversuche zu prüfen.

Die erzielbare Vorschubgeschwindigkeit ist profil- und materialabhängig und liegt zwischen 20 - 100 m/min.

Für eine chemische Vernetzung der PUR-Schmelzklebstoffe ist Feuchtigkeit notwendig. Auf ausreichende Luftfeuchtigkeit während der Verarbeitung ist daher zu achten.

Die Nachvernetzung des Klebstofffilms erfolgt je nach Feuchteangebot im Verlauf von 1 - 2 Tagen. Die Endfestigkeit wird nach ca. 7 Tagen erreicht.

Verarbeitungsgeräte

- Kartuschenpistolen für manuellen Einsatz
- Tankgeräte mit Stickstoffabdeckung
- Fassschmelzanlagen für 20 und 200 Liter-Gebinde

KLEIBERIT 702.0.50 ME

Reinigung

Nach Beendigung der Arbeiten mit KLEIBERIT 702.0.50 ME das Auftragsaggregat leerfahren bzw. Restklebstoff ablassen und sofort EVA-Reinigungsmasse KLEIBERIT 761.7 nachlegen, aufschmelzen und austragen, bis letzte Reste vom PUR-Schmelzklebstoff entfernt sind.

Vernetzter Schmelzklebstoff kann nur mechanisch entfernt werden.

Gebindegrößen

KLEIBERIT 702.0.50 ME:

Hülse	2 kg netto
Fass	50 kg netto

Reinigungsmasse

KLEIBERIT 761.7:

Karton 12 Alu-Kartuschen à	0,25 kg netto
Blecheimer	15 kg netto
Sack	20 kg netto

Weitere Gebindegrößen auf Anfrage.

Lagerung

KLEIBERIT 702.0.50 ME ist in ungeöffneten Originalgebinden ca. 12 Monate lagerfähig.

Vor Feuchtigkeit schützen!

Stand 22.11.2019 xv

Klebstoff- und Gebinde-Entsorgung

Abfallschlüssel 080410

Unsere Gebinde sind aus recyclingfähigem Material. Gut entleerte Gebinde können der Wiederverwertung zugeführt werden.

Service

Unser anwendungstechnischer Beratungsdienst steht Ihnen jederzeit zur Verfügung. Unsere Angaben beruhen auf unseren bisherigen Erfahrungen und sind keine Eigenschaftszusicherungen im Sinne der BGH-Rechtsprechung. Prüfen Sie selbst, ob sich unser Produkt für ihre Zwecke eignet. Eine Haftung, die über den Wert unseres Produktes hinausgeht, kann aus den vorliegenden Ausführungen nicht hergeleitet werden, auch nicht aus der Inanspruchnahme unseres kostenlos und unverbindlich zur Verfügung gestellten Beratungsdienstes.